

11. POTSDAMER NATURFOTO-HERBST IM HAUS DER NATUR



13.10.
Sarah Böhm

**VERBORGENE
SCHÄTZE DES
SCHLAUBETALS**

Seit Jahren beschäftigt sich Sarah Böhm fotografisch mit ihrer Heimat – dem Naturpark Schlaubetal. Die Schlaube, die sich durch ein mit tiefen Schluchten durchzogenes Bachtal windet, ist unter Naturliebhabern als Wanderparadies bekannt. Der Naturpark hat aber nicht nur urige Waldgebiete, sondern auch abwechslungsreiche Seen-, Moor- und Heidelandschaften zu bieten. Hier finden seltene Orchideen und vom Aussterben bedrohte Tierarten ein Zuhause. Mit ihren kreativen Fotografien macht uns Sarah Böhm auf die schönen Motive und die Naturschätze vor unserer Haustür aufmerksam.
www.sarahboehm.de



20.10.
Andreas von Heßberg

**BHUTAN – GLÜCK
ALS STAATSZIEL**
Eine Radreise im Land
des Donnerdrachens

Das Königreich Bhutan ist auf der touristischen Weltkarte schon lange kein unbekannter Fleck mehr, eher ein exotischer. Für Radreisende gibt es nur eine Möglichkeit, Bhutan kennen zu lernen: in einer organisierten Gruppenreise, mit Begleitfahrzeug, Guide und geplanten Unterkünften. Dem Bayreuther Abenteurer und Buchautor Andreas von Heßberg wurde jetzt erlaubt, als erstem Reiseradler überhaupt, das Himalaya-Königreich auf eigene Faust zu erkunden. Eine Traumsituation für einen Reisejournalisten in einem Land voller faszinierender Geheimnisse und mit strengen traditionellen Kulturen. Der Autor lädt mit seinem Vortrag in ein ganz besonderes Land ein, dessen Bewohner in hohem Ausmaß freundlich, glücklich und zufrieden sind.
www.mountainbike-expedition-team.de



27.10.
Siegfried Bäsler

**ECUADOR UND
GALAPAGOS**
Was haben Finken mit
Vulkanen zu tun?

Schon Charles Darwin und Alexander von Humboldt schätzten die Naturschönheiten des südamerikanischen Landes Ecuador. Mit seinen Bildern möchte Siegfried Bäsler einen Einblick geben, was es alles in Ecuador und auf den zugehörigen Galapagos Inseln zu entdecken gibt. Der Vortrag führt zu den höchsten Vulkanen Ecuadors, in den Tieflandregenwald des Amazonas Becken, zu den Wäldern, die mit dem Humboldtstrom in die Küstengewässer kommen, um ihre Jungen dort zu gebären, in die Hochtäler der Anden und zu den Galapagos Inseln mit ihrer einmaligen Tierwelt. Ein Tauchgang Siegfried Bäslers mit Haien gibt hier faszinierende Einblicke in die Unterwasserwelt der Inselgruppe.
www.naturundfoto.de



11. POTSDAMER NATURFOTO-HERBST IM HAUS DER NATUR



03.11.
Axel Steffen

ENTLANG DES ATLANTIKS
Marokko, Iberische Halbinsel und Island

Axel Steffen war im Rahmen eines Sabbaticals mehrere Monate mit einem VW-Bus in Marokko, Spanien und Island unterwegs. Seine Reisebilder richten ihren besonderen Fokus auf die Vogelwelt. Zwischen Mitte Juni bis Mitte Juli 2016 hat er Island umrundet – Zeit genug für Entdeckungen in Islands Natur, auch abseits der Ringstrasse....



10.11.
Wolfgang Behrens

KIRGISIEN

Die zentralasiatische Republik, die nach dem Ende der UdSSR unabhängig wurde, liegt im Tien Schan, dem Himmlischen Gebirge. Die Kirgisen waren ursprünglich ein nomadisch lebendes Volk – heute leben viele von ihnen nur noch halbnomadisch. Im Winter nutzen sie Häuser und im Sommer zieht es sie auf die Hochwiesen. Im Süden zur chinesischen Grenze hin reichen die Berge bis über 7 500 Meter Höhe. Auf den Wiesen der grandiosen Berglandschaften blühen im Sommer hunderte von Blumenarten. Mit den Kirgisen verbindet man natürlich auch Pferde, Jurten, Adlerjäger und die berühmten Reiter- oder Nomadenspiele, die am Ende der Sommerweidezeit stattfinden.
www.fotografie-behrens.de



17.11.
Bernd Bieder

BOTSWANA
Wildlife hautnah

Botswana ist eines der letzten großen Tierparadiese. Hier gibt es mit etwas Glück nahezu alle Tiere der südafrikanischen Wildnis zu bewundern. Die Chance, an einem einzigen Tag mehr Elefanten als Menschen zu sehen, ist sehr groß. Doch auch die Landschaften sind einmalig schön. Naturjuwele sind unter anderem das sagenhafte Okavango-Delta, die spröde Kalahari Halbwüste, die endlos weite Makgadikgadi Salzwüste und der tierreiche Chobe Nationalpark.
www.benfoto.de



24.11.
Steffen Bohl

IM REICH DES RUSSISCHEN BÄREN
12 000 Kilometer von Karelrien bis Kamtschatka

Tausende Seen Kareliens liegen am Beginn der fotografischen Reise, die weit über 12 000 Kilometer vom Weißen Meer über St. Petersburg, Moskau, Sibirien bis an die Küste des Beringmeers im Fernen Osten Russlands führt. In den himmelhohen Bergen des Großen Kaukasus, den Waldsteppen des Goldenen Altai, den Weiten der Sibirischen Taiga mit dem Baikal bis hin zu den fast subtropischen Urwäldern Ussuriens gibt es unglaublich gut erhaltene Lebensräume für Mischka. Doch nur auf der vulkanischen Halbinsel Kamtschatka ist die größte Unterart des wahren Herrschers der Taiga zu finden: *Ursus arctos piscator*.

DAS HAUS DER NATUR

befindet sich im Innenhof des Gebäudekomplexes Großes Waisenhaus zu Potsdam. Zugänge über Breite Straße, Linden- oder Spornstraße. Bitte beachten Sie, dass in der Potsdamer Innenstadt nur begrenzte Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- DB- und S-Bahnhof Potsdam Hauptbahnhof**, ca. 12 Minuten Fußweg
- 1 Bus 606** Haltestelle Naturkundemuseum
- 2 Tram 91, 92, 93, 96, 98, 99** Haltestelle Alter Markt
- 3 Tram 91, 94, 96** Haltestelle Dortustraße



Info: Tel. 0331/201 55 25
www.hausdernatur-potsdam.de

Eintritt: 4,50 / 3,50 Euro
(ermäßigt: Senioren, Studenten, Alg-Empfänger)

